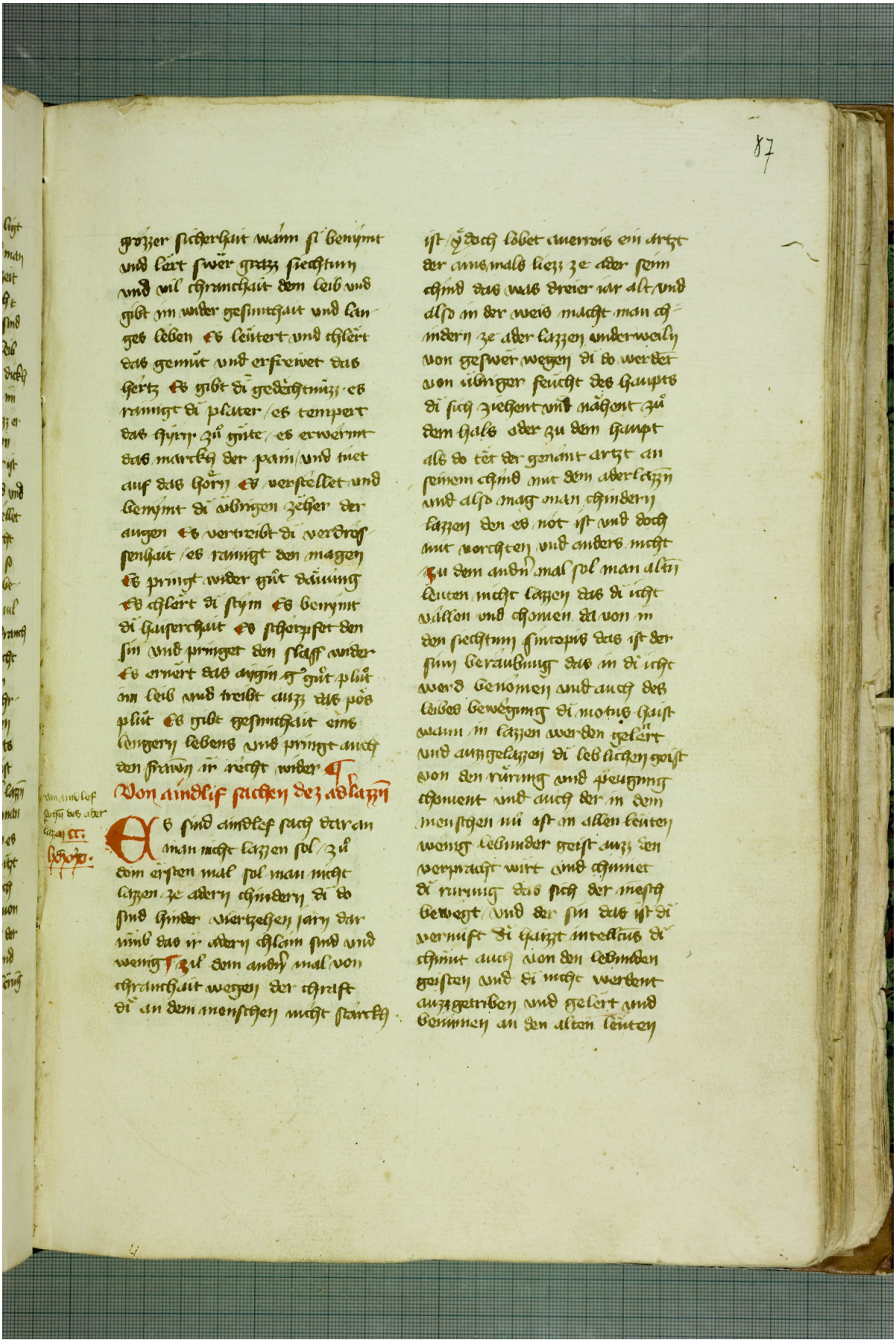
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



87

grozzer ſichtichait wann ſi benymt
vnd lert ſwer gratzi ſiechtum
vnd vil ſchramchait den leib vnd
gibt im wider geſuntſhait vnd lan
ges leben Es leutert vnd eſslert
das gemüt vnd erfreiwet das
hertz Es gibt di gedechtnüzz es
rainigt di pluter es tempert
das ſhyrn zů gůte es erwermt
das marckh der pain vnd tiet
auf das hörn Es verſtellet vnd
benymt di übrigen zeher der
augen Es vertreibt di verdroſſ
enhait es rainigt den magen
Es pringt wider gůt dauung
Es eſslert di ſtym Es benymt
di ſhauerchait Es ſtercket den
ſin vnd pringet den ſlaff wider
Es erwert das aygen gůt plůt
im leib vnd treibt auzz das pös
plůt Es gibt geſuntheit ains
langen lebens vnd pringt auch
den frawn ir recht wider

Von kindlich sachen dez ablazzn

Von kindlich sachen dez ablazzn cc.

Es ſind kindlich sach dez man
nicht lazzen ſol zů
dem erſten mal ſol man nicht
lazzen ze adern ſchneidn di zů
ſind ſchnell viertzehen jarn dar
umb das ir adern eſslam ſind vnd
wenig Zů dem andrn mal von
ſchramchait wegen der ſchreckh
di an dem menſchen nicht ſtarckh
iſt Doch lobet auerroys ein arzt
der ains mals liezz ze adern ſeim
ehmd das was dreier iar alt vnd
alſo in der weis macht man eh
ndern ze aderlazzn underweilh
von geſwer wegen di do werden
von übriger feuchtigkeit des haupts
di ſich ziehent vnd nähent zů
dem hals oder zu den haupt
alß do tůt der genant arzt an
ſeinem ehmd mit dem aderlazzn
vnd alſo mag man ehndern
lazzn den es not iſt vnd doch
mit vorchten vnd anders nicht
Zu dem andrn mal ſol man alten
leuten nicht lazzn das di nicht
vallen vnd ehmen di von m
den ſiechtum ehntrayn das iſt der
ſinn beraubung das in di nicht
werd genomen vnd auch der
lebes bewegung di motus haiſt
wann in lazzn werden gelert
vnd auzgelazzn di lebentigen geiſt
von den rürung vnd preugung
ehmunt vnd auch der in dem
menſchen nu iſt an alten leuten
wenig lebender geiſt auzz den
verpraucht wirt vnd ehmet
di rurung das ſich der menſch
bewegt vnd der ſin das iſt di
vernunft di haizzt intellectus di
ehmet auch von den lebenden
geiſten vnd di macht werdent
auzzgetriben vnd gelert vnd
bekumen an den alten leutn